

Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction in Halle.

[15105.]

Am 7. August d. J. u. f. T. werden hier die von Herrn Pastor Hollheuer, Diacon. Gebler, Assessor Klemm und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften enthaltend, nebst einigen Musikalien, Kupferstichen etc.

durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert. Der Katalog davon ist wie gewöhnlich versendet, und wer ausserdem solchen oder mehr wünscht, bitte gütigst zu verlangen.

Joh. Fr. Lippert,
Auctions-Commissarius.

NB. Die Auction nimmt diesmal an dem festgesetzten Tage ihren bestimmten Anfang.

[15106.] Zum Gebrauch für Buchhändler und Buchdrucker empfehle ich meinen

Holzschnitt-Illustrations-Katalog,

Preis: complet 2 fl 24 Ngr .

Derselbe enthält mehr als 2500 Nummern, und bietet das reichste Material zu illustrierten Werken jeder Art.

Clichés in Schriftzeug und galvanische Niederschläge gebe ich daraus in schnellster und bester Ausführung. — Bei größeren Bestellungen gewähre ich besondere Vortheile.

Braunschweig.

George Westermann.

Auctions- und Antiquar-Kataloge

[15107.] erbitte sofort nach Erscheinen behufs Weiterbeförderung in 2facher Anzahl.

Fr. Volckmar in Leipzig.

[15108.] Den oesterreichischen und namentlich den

Wiener Sortiments-Handlungen

zur gefälligen Nachricht, dass die löbl. Beck'sche Universitäts-Buchhdlg. (Alfred Hölder) in Wien auch in diesem Jahre eilige Bestellungen auf die Führer der

Grieben'schen Reise-Bibliothek

unmittelbar von ihrem Commissionslager effectuirt. Die oesterr. Buchhandlungen wollen also eilige Bestellungen auf die Grieben'schen Reiseführer gef. an die genannte Firma adressiren, sofern sie nicht vorziehen, ihren Bedarf direct oder über Leipzig zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

Für Buchdrucker.

[15109.]

Eine von Sigl in Berlin und Wien gebaute Maschine großen Formats mit Kreisbewegung, welche 1700 fl gekostet hat, ist besonderer Umstände halber für den billigen Preis von 900 fl zu verkaufen. — Näheres durch

J. C. Huber in Charlottenburg bei Berlin.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Gormain 77.

[15110.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[15111.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigte Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.

(Libreria alla Fenice.)

Französisches und Belgisches Sortiment

[15112.]

liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

C. Muquardt in Brüssel

[15113.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment

[15114.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[15115.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[15116.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Juli 1865.

Winkelmann & Söhne.

Nur einmal angezeigt!

[15117.]

Die letzte (20.) Auflage des Führers

Berlin und Umgebungen

(Grieben's Reise-Bibliothek Nr. 6)

ist unerwartet so schnell vergriffen, dass jetzt die neue Auflage für 1866 eiligst vorbereitet werden muss. Ich werde in diese Auflage Inserate aufnehmen.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, dass Inserate in einem beliebigen Fremdenführer von günstigerem Erfolge begleitet sein müssen, als Anzeigen in den schnell verschwindenden Zeitungen und Journalen, dass ferner der Grieben'sche Führer unausgesetzt in den Händen eines reichen, meist aus kauflustigen Fremden bestehenden Publicums während der ganzen Zeit ihres Berliner Aufenthaltes bleibt.

Der Insertionspreis beträgt:

für die Nonpar.-Zeile 5 Ngr ,

für $\frac{1}{4}$ Seite 2 fl 10 Ngr ,

für $\frac{1}{2}$ Seite 4 fl 15 Ngr ,

für 1 Seite 8 fl 15 Ngr .

Für Inserate, die mir von Buchhändlern zugehen, gewähre ich 20% Rabatt von obigen Preisen!

In der Ueberzeugung, dass bei der bekannten grossen Verbreitung des Grieben'schen Führers und den günstigen Insertions-Bedingungen die Inserate sich als recht lohnend erweisen werden, ersuche ich, mir dieselben gef. umgehend zuzusenden zu wollen. Grössere Inserate bitte ich mir direct unfrankirt zu senden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juli 1865.

Albert Goldschmidt.

[15118.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich den Titelumschlag des bei mir in Lieferungen erscheinenden Werkes „Jefferson Davis“ von J. Retcliffe, welches in 25 Lieferungen ausgegeben und nach den vorliegenden Bestellungen massenhaft verbreitet wird. Ich berechne für die gespaltene Zeile oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ Ngr mit 25% und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Gustav J. Purfürst in Leipzig.

[15119.] Zu Inseraten orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums

herausgegeben von

Dr. Z. Frankel.

Jährlich 12 Hefte.

und

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.

Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petit-Zeile mit nur $1\frac{1}{2}$ Sgr .

Breslau.

Schletter'sche Buchh.

H. Skutsch.